
Beschluss der Delegiertenversammlung über die Genehmigung des Budgets 2022

Bericht

Der Vorstand unterbreitet der Delegiertenversammlung das Budget für das Jahr 2022.

Bei einem Ertrag von Null Fr. und einem Aufwand von Fr. 712'200.00 beläuft sich der durch die Verbandsgemeinden zu deckende Aufwandüberschuss auf Fr. 712'200.00.

Das Budget 2022 liegt um rund Fr. 165'000 über dem Budget 2021.

Den Mehraufwand machen insbesondere der Beitrag an die RZU (ca. + Fr. 90'000), die geplante Aufarbeitung des Archivs (Fr. 30'000) und der Strategieprozess Landschaftsentwicklung (Position "Landschaft", Konto 313052, Fr. 50'000) aus (siehe folgende Ausführungen).

Die wichtigen Projekte und Planungsvorhaben, Konto 313020 "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)", werden wie bisher in einem rollenden Finanzplan - Finanzplan 2022 - 2024 / Rahmenkredit Planungen und Projekte für Budget 2022 - aufgelistet.

Der Vorstand muss das Budget jeweils bereits im April des Vorjahres erstellen. Es ist deshalb schwierig, bei den verschiedenen Planungen und Projekten den tatsächlich im Budgetjahr anfallenden Aufwand abzuschätzen.

Innerhalb des Rahmenkredits kann es daher zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen kommen und es ist möglich, dass der Rahmenkredit mit neuen, unvorhergesehenen Projekten ergänzt werden muss. Effektiv im Budget eingesetzt wird der Gesamtbetrag des Kontos 313020 für "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)".

Bei den folgenden Positionen sind Änderungen gegenüber dem Vorjahr 2021 vorgesehen:

Für die Mitwirkung bei RZU-Projekten (Konto 313023) wird der Budgetbetrag auf Fr. 10'000 erhöht (2021: Fr. 8'000). Darin sind nochmals Fr. 5'000 als Beitrag der ZPG für das Projekt "Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050" enthalten, für welches die Geschäftsleitung der RZU für die Jahre 2020 bis 2022 jeweils einen Beitrag von Fr. 5'000 pro Jahr zugesichert hat.

Im Jahr 2021 wurden die Arbeiten an der Teilrevision 2021 des regionalen Richtplans begonnen. Die Teilrevision wird in zwei Teile aufgeteilt: eine Teilrevision "Paket 2021" mit diversen Revisionsthemen und eine Teilrevision "Gebietsentwicklung Flugplatz Dübendorf (GEFD)".

Gemäss Terminplanung sind im Jahr 2022 die Auswertung der kantonalen Vorprüfung sowie die öffentlichen Auflagen und Anhörungen zu diesen beiden Teilrevisionen sowie die anschliessende Überarbeitung der Richtplanvorlage zur Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung vorgesehen.

Weil gleich zwei Richtplanvorlagen zu bearbeiten sind, wird im Budget 2022 für die Position "Regionaler Richtplan" (Konto 313034) ein Betrag von Fr. 90'000 eingesetzt (2021: Fr. 60'000).

Bei der Position "Gesamtverkehrsnetz" (Konto 313037) werden Fr. 10'000 (2021: Fr. 7'000) eingesetzt. U.a. fällt ein Aufwand für die Aktualisierung der Standortabklärungen für ein Tramdepot und die Mitwirkung der ZPG bei regionalen Gesamtverkehrskonzepten an.

Bei der Position "Flugplatz Dübendorf" (Konto 313040) werden Fr. 5'000 (2021: Fr. 2'000) eingesetzt (für die Mitwirkung der ZPG bei der Aktualisierung der Sachpläne Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und Militär (SPM) des Bundes).

Bei der Position "Landschaft" (Konto 313052) werden wie im Budget 2021 Fr. 50'000 eingesetzt. Bereits 2020 war geplant, einen mehrstufigen Strategieprozess zum Thema Landschaftsentwicklung im Glattal zu starten und in einem ersten Schritt einen Kickoff-Workshop durchzuführen, um auf Basis bestehender Grundlagen, Konzepte / Leitbilder die Handlungsfelder zu definieren und mögliche Ziele / Produkte zu diskutieren. Der weitere Prozess soll in Abhängigkeit der Ergebnisse des Kickoff-Workshops gestaltet werden.

Der ursprünglich im Dezember 2020 vorgesehene Termin für den Kickoff-Workshop wurde auf den 5. Mai 2021 verschoben. Dieser Termin musste aufgrund der Corona-Situation erneut verschoben werden, so dass der Kickoff-Workshop nun am 1. Dezember 2021 stattfinden soll. Dies wird dazu führen, dass 2021 weniger Aufwand entstehen und der budgetierte Betrag von Fr. 50'000 nicht ausgeschöpft wird.

Weitere Phasen im Strategieprozess Landschaftsentwicklung verschieben sich somit in das Jahr 2022, weshalb im Budget 2022 wiederum ein Betrag von Fr. 50'000 eingesetzt wird.

Mit weniger Aufwand als für das Jahr 2021 budgetiert wird bei den Positionen "Agglomerationsprogramm", Konto 313044, Fr. 5'000 gegenüber Fr. 10'000 im Budget 2021, "Gebietsmanagement Raum Uster – Volketswil", Konto 313046, Fr. 2'000 gegenüber Fr. 5'000 und "Gebietsplanung Raum Basersdorf, Dietlikon und Brüttisellen", Konto 313050, Fr. 1'000 gegenüber Fr. 2'000.

Die Budgetbeträge der übrigen Positionen im Rahmenkredit für Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte) bleiben gegenüber dem Vorjahr 2021 unverändert.

Gesamthaft wird unter dem Konto 313020 "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)" mit einem Aufwand von Fr. 195'000 für das Jahr 2022 gerechnet (gegenüber Fr. 166'000 im Vorjahr).

Anpassungen aufgrund des Rechnungsbetrages des Vorjahres sind bei den Konti für Arbeitgeberbeiträge (Konto 305000, minus Fr. 500) und für die "Gebühren Bezirksrat und Revisionskosten" (Konto 313011, plus Fr. 1'500) vorgenommen worden.

Im Jahr 2022 wird mit der Durchführung von drei Delegiertenversammlungen gerechnet (zwei für die Teilrevisionen des regionalen Richtplans). Für die amtliche Publikation der Einladungen und der Beschlüsse wird deshalb beim Konto 310200 ein Betrag von Fr. 14'000 (2021: Fr. 13'000) eingestellt.

Das Archiv der ZPG entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben und soll deshalb im Jahr 2022 aufgearbeitet werden. Mit Unterstützung einer spezialisierten Firma ist vorgesehen, einen Registratur- und Archivplan zu erstellen, die Aktenbestände zu sichten und zu triagieren sowie Register für die Protokolle zu erstellen. Die Protokolle müssen gebunden werden. Für die Reorganisation des Archivs wird im Konto 313001 ein Betrag von Fr. 30'000 eingesetzt. Darin sind Fr. 5'000 für das Sekretariat enthalten.

Der Aufwand der Fachberater für die Prüfung von Planungsvorlagen und die Ausarbeitung von Stellungnahmen nimmt laufend zu. Aufgrund vieler angelaufener Gesamtrevisionen von Bau- und Zonenordnungen in den Verbandsgemeinden wird 2022 mit einem höheren Aufwand gerechnet. Für die Fachberatung (Konto 313200) wird deshalb der Budgetbetrag um Fr. 10'000 auf neu Fr. 90'000 erhöht.

Für den Beitrag an die RZU (Konto 363400) wird wieder der Betrag von Fr. 217'000 eingesetzt. Im Vorjahr lag der budgetierte Betrag um Fr. 89'911 tiefer aufgrund einer angekündigten Teilrückerstattung des Mitgliederbeitrags durch die RZU.

Die übrigen Budgetpositionen sind identisch mit dem Budget 2021.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung

- gestützt auf den Antrag des Vorstandes vom 15. April 2021 und in Anwendung von Art. 25 Ziffer 7. der Verbandsstatuten -

beschliesst:

1. Das Budget 2022 der Zürcher Planungsgruppe Glattal mit einem budgetierten Aufwand-überschuss von Fr. 712'200.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Delegierte
 - Verbandsgemeinden
 - Vorstand
 - RPK ZPG
 - Amt für Raumentwicklung (ARE)
 - Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU)
 - Fachberater ZPG
 - Rechnungsführung
 - Sekretär

Zürcher Planungsgruppe Glattal



Die Vizepräsidentin:
Doris Meier-Kobler

Der Sekretär:
Adrian Schori

Dübendorf, 30. Juni 2021